Upgrade von Unified Manager auf Red Hat Enterprise Linux

Active IQ Unified Manager

NetApp
November 13, 2026

This PDF was generated from https://docs.netapp.com/de-de/active-iq-unified-manager-918/install-linux/concept_upgrade_unified_manager_on_rhel.html on November 13, 2026. Always check docs.netapp.com for the latest.

Inhalt

Upgrade von Unified Manager auf Red Hat Enterprise Linux 1
Upgrade von Active IQ Unified Manager auf Red Hat Enterprise Linux 1
Der unterstützte Upgrade-Pfad für Versionen von Active IQ Unified Manager ist zu verwenden 1
Aktualisieren von Active IQ Unified Manager 1
Zusätzliche durchzuführende Schritte für fehlende Pakete 3
Aktualisierung des Red Hat Enterprise Linux Hostbetriebssystems für Active IQ Unified Manager 4

Upgrade von Unified Manager auf Red Hat Enterprise Linux

Upgrade von Active IQ Unified Manager auf Red Hat Enterprise Linux

Sie können Unified Manager aktualisieren, sobald eine neue Version verfügbar ist.

Patch-Releases der Unified Manager-Software werden, sofern sie von NetApp bereitgestellt werden, nach dem gleichen Verfahren installiert wie neue Releases.

Wenn Unified Manager mit einer Instanz von OnCommand Workflow Automation gekoppelt ist und für beide Produkte neue Softwareversionen verfügbar sind, müssen Sie die beiden Produkte trennen und nach den Aktualisierungen eine neue Workflow Automation Verbindung einrichten. Wenn Sie nur eines der Produkte aktualisieren, sollten Sie sich nach der Aktualisierung bei Workflow Automation anmelden und überprüfen, ob Workflow Automation weiterhin Daten aus Unified Manager bezieht.

Der unterstützte Upgrade-Pfad für Versionen von Active IQ Unified Manager ist zu verwenden

Active IQ Unified Manager unterstützt für jede Version einen spezifischen Upgrade-Pfad.

Nicht alle Versionen von Unified Manager unterstützen ein direktes Upgrade auf neuere Versionen. Die Upgrades von Unified Manager sind auf ein N-2-Modell beschränkt. Das bedeutet, dass auf allen Plattformen nur Upgrades auf die nächsten beiden Releases möglich sind. Beispielsweise ist ein Upgrade auf Unified Manager 9.18 nur von Unified Manager 9.14 und 9.16 aus möglich.

Falls Sie eine ältere Version als die unterstützten Versionen verwenden, muss Ihre Unified Manager Instanz zunächst auf eine der unterstützten Versionen und anschließend auf die aktuelle Version aktualisiert werden.

Wenn beispielsweise Unified Manager 9.9 installiert ist und eine Aktualisierung auf Unified Manager 9.14 vorgesehen ist, ist dafür eine Abfolge von Upgrades erforderlich.

Beispielhafter Upgrade-Pfad:

1. Upgrade 9.11 → 9.13
2. Upgrade 9.13 → 9.14
3. Upgrade von 9.13 auf 9.16
4. Upgrade 9.14 oder 9.16 → 9.18

Weitere Informationen zur Upgrade-Pfadmatrix finden Sie in diesem "Knowledge Base Artikel (KB)".

Aktualisieren von Active IQ Unified Manager

Sie können von Unified Manager 9.14 oder 9.16 auf 9.18 aktualisieren, indem Sie die Installationsdatei auf der Linux-Plattform herunterladen und ausführen.

Bevor Sie beginnen

- Das System, auf dem Sie Unified Manager aktualisieren, muss die System- und Softwareanforderungen erfüllen.

  Weitere Informationen finden Sie unter "Hardwaresystemanforderungen".

  Weitere Informationen finden Sie unter "Linux Software und Installationsanforderungen".

- Sie benötigen ein Abonnement für den Red Hat Enterprise Linux Subscription Manager.
- Vor dem Upgrade von Unified Manager müssen Sie die korrekte Version von OpenJDK installieren oder auf diese aktualisieren.

  Weitere Informationen finden Sie unter "JRE-Aktualisierung unter Linux".

- Vor dem Upgrade von Unified Manager muss die richtige Version von 7-zip installiert oder aktualisiert werden. Weitere Informationen finden Sie unter "Konfiguration des 7-zip Softwarepakets".
- Um Datenverlust zu vermeiden, muss für den Fall, dass während des Upgrades ein Problem auftritt, eine Sicherungskopie der Unified Manager Datenbank erstellt worden sein. NetApp empfiehlt, die Sicherungsdatei aus dem `/opt/netapp/data` Verzeichnis an einen externen Speicherort zu verschieben.
- Während des Upgrades werden Sie möglicherweise aufgefordert, zu bestätigen, ob Sie die bisherigen Standardeinstellungen für die Aufbewahrung von Performance-Daten für 13 Monate beibehalten oder auf 6 Monate ändern möchten. Nach der Bestätigung werden die historischen Performance-Daten nach 6 Monaten gelöscht.
- Alle laufenden Vorgänge sollten abgeschlossen sein, da Unified Manager während des Upgrade-Prozesses nicht verfügbar ist.
- Die MySQL Community Edition wird während des Unified Manager Upgrades automatisch aktualisiert. Wenn die auf Ihrem System installierte MySQL-Version älter als 8.4.10 ist, wird MySQL durch den Unified Manager Upgrade-Prozess automatisch auf 8.4.10 aktualisiert.

Schritte

1. Anmeldung am Zielserver Red Hat Enterprise Linux.
2. Das Unified Manager Bundle wird auf den Server heruntergeladen.

   Weitere Informationen finden Sie unter "Herunterladen von Unified Manager für Linux".

3. Zum Zielverzeichnis wechseln und das Unified Manager Bundle erweitern:

   ```
   unzip ActiveIQUnifiedManager-<version>.zip
   ```

   Die für Unified Manager benötigten RPM-Module werden in das Zielverzeichnis entpackt.

4. Zu überprüfen ist, ob das folgende Modul im Verzeichnis verfügbar ist:

   ```
   ls *.rpm
   ```

   ```
   netapp-um<version>.x86_64.rpm
   ```

5. Vor dem Upgrade empfiehlt sich die Ausführung des Vorinstallationsskripts, um sicherzustellen, dass keine Systemkonfigurationseinstellungen oder installierte Software vorhanden sind, die zu Konflikten mit dem Upgrade führen könnten:

   ```
   sudo ./pre_install_check.sh
   ```

Das Vorinstallationsskript prüft, ob das System über ein gültiges Red Hat Enterprise Linux-Abonnement verfügt und Zugriff auf die erforderlichen Software-Repositories hat. Falls das Skript Probleme feststellt, müssen Sie diese beheben, bevor Sie mit dem Upgrade fortfahren können.

Falls fehlende Pakete erkannt werden, sind die in "Zusätzliche durchzuführende Schritte für fehlende Pakete" genannten Schritte durchzuführen. Wenn keine fehlenden Pakete vorhanden sind, kann mit den nächsten Schritten fortgefahren werden.

6. Die Aktualisierung von Unified Manager erfolgt mithilfe des folgenden Skripts:

   `upgrade.sh`

   Dieses Skript führt die RPM-Module automatisch aus und aktualisiert die erforderliche unterstützende Software sowie die Unified Manager Module, die darauf ausgeführt werden. Darüber hinaus prüft das Upgrade-Skript, ob Systemkonfigurationseinstellungen oder installierte Software vorhanden sind, die mit dem Upgrade in Konflikt stehen könnten. Wenn das Skript Probleme erkennt, müssen Sie diese beheben, bevor Sie Unified Manager aktualisieren. Wenn Sie bereits vor dem Upgrade von Unified Manager Pakete wie *net-snmp* installiert haben, kann die MySQL-Abhängigkeit das Paket während des Upgrades deinstallieren. Sie müssen das Paket manuell erneut installieren, damit Sie es weiterhin verwenden können.

7. Nach Abschluss des Upgrades können Sie in den Meldungen zurückblättern, bis die Meldung mit einer IP-Adresse oder URL für die Unified Manager web UI, dem Wartungsbenutzernamen (umadmin) und dem Standardkennwort angezeigt wird.

   Die Nachricht lautet in etwa wie folgt:

   ```
   Active IQ Unified Manager upgraded successfully.
   Use a web browser and one of the following URLs to access the Unified
   Manager GUI:

   https://default_ip_address/    (if using IPv4)
   https://[default_ip_address]/  (if using IPv6)
   https://fully_qualified_domain_name/
   ```

Nach dem Öffnen der angegebenen IP-Adresse oder URL in einem neuen Fenster eines unterstützten Webbrowsers startet die Unified Manager Web UI; anschließend können Sie sich mit demselben Wartungsbenutzernamen (umadmin) und Passwort anmelden, die Sie zuvor festgelegt haben.

Zusätzliche durchzuführende Schritte für fehlende Pakete

Falls während des Upgrades an Ihrem Standort fehlende Pakete erkannt werden, Ihr System nicht mit dem Internet verbunden ist oder Sie die Red Hat Enterprise Linux Repositories nicht verwenden, können Sie anhand der folgenden Schritte feststellen, ob erforderliche Pakete fehlen, und diese Pakete herunterladen.

> Diese Schritte müssen nach Schritt *5* des Hauptverfahrens durchgeführt werden. Dieses Verfahren aktualisiert Unified Manager, und für das Upgrade sind keine weiteren Schritte erforderlich.

1. Liste der verfügbaren und nicht verfügbaren Pakete:

```
yum install netapp-um<version>.x86_64.rpm --assumeno
```

Die Einträge im Abschnitt “Installing:” sind die Pakete, die im aktuellen Verzeichnis verfügbar sind, und die Einträge im Abschnitt “Installing for dependencies:” sind die Pakete, die auf Ihrem System fehlen.

2. Auf einem anderen System mit Internetzugang kann der folgende Befehl zum Herunterladen der fehlenden Pakete ausgeführt werden.

   ```
   yum install package_name --downloadonly --downloaddir=.
   ```

   Die Pakete werden in das als `--downloaddir=` angegebene Verzeichnis heruntergeladen.

   Da das Plug-in “yum-plugin-downloadonly” auf Red Hat Enterprise Linux Systemen nicht immer aktiviert ist, muss möglicherweise die Funktionalität aktiviert werden, um ein Paket herunterzuladen, ohne es zu installieren:

   ```
   yum install yum-plugin-downloadonly
   ```

3. Als Ziel für die heruntergeladenen Pakete dient das Verzeichnis, in dem Sie das Unified Manager Bundle auf dem Installationssystem entpackt haben.
4. Nach dem Wechsel in dieses Verzeichnis kann der folgende Befehl ausgeführt werden, um die fehlenden Pakete einschließlich ihrer Abhängigkeiten zu installieren.

   ```
   yum install *.rpm
   ```

5. Start des Unified Manager Servers. Dafür werden folgende Befehle verwendet:

   ```
   systemctl start ocie
   ```

   ```
   systemctl start ocieau
   ```

Damit ist das Upgrade von Unified Manager abgeschlossen. Für den Start der Unified Manager Web-Benutzeroberfläche dient die Eingabe der angegebenen IP-Adresse oder URL in ein neues Fenster eines unterstützten Webbrowsers; die Anmeldung erfolgt anschließend mit demselben Wartungsbenutzernamen (umadmin) und Passwort, die zuvor festgelegt wurden.

Aktualisierung des Red Hat Enterprise Linux Hostbetriebssystems für Active IQ Unified Manager

Wenn Sie Unified Manager zuvor auf einem Red Hat Enterprise Linux 7.x-System installiert haben und ein Upgrade auf Red Hat Enterprise Linux 8.x durchführen müssen, ist eine der in diesem Thema beschriebenen Vorgehensweisen erforderlich. In beiden Fällen müssen Sie eine Sicherungskopie von Unified Manager auf dem Red Hat Enterprise Linux 7.x-System erstellen und diese anschließend auf dem Red Hat Enterprise Linux 8.x-System wiederherstellen. Unterstützt werden Red Hat Enterprise Linux Versionen von 8.0 bis 8.10.

Der Unterschied zwischen den beiden unten aufgeführten Optionen besteht darin, dass Sie in einem Fall den Unified Manager auf einem neuen 8.x-Server wiederherstellen und im anderen Fall auf demselben Server.

Da für diese Aufgabe eine Sicherung von Unified Manager auf dem Red Hat Enterprise Linux 7.x System

erforderlich ist, sollten Sie die Sicherung nur dann erstellen, wenn Sie bereit sind, den gesamten Upgrade-Prozess abzuschließen, damit Unified Manager so kurz wie möglich offline ist. Für den Zeitraum, in dem das Red Hat Enterprise Linux 7.x System heruntergefahren ist und bevor das neue Red Hat Enterprise Linux 8.x gestartet wird, erscheinen in der Unified Manager UI Datenlücken.

Detaillierte Anweisungen für die Sicherungs- und Wiederherstellungsprozesse finden Sie bei Bedarf unter "Verwaltung von Sicherungs- und Wiederherstellungsvorgängen".

Diese Schritte gelten, wenn Sie über ein Ersatzsystem verfügen, auf dem sich die Software Red Hat Enterprise Linux 8.x installieren lässt, sodass Sie die Unified Manager-Wiederherstellung auf diesem System durchführen können, während das Red Hat Enterprise Linux 7.x-System noch verfügbar ist.

1. Installation und Konfiguration eines neuen Servers mit der Software Red Hat Enterprise Linux 8.x.

   Weitere Informationen finden Sie unter "Linux Software und Installationsanforderungen".

2. Auf dem Red Hat Enterprise Linux 8.x-System ist dieselbe Version der Unified Manager Software zu installieren, die auch auf dem vorhandenen Red Hat Enterprise Linux 7.x-System vorhanden ist.

   Weitere Informationen finden Sie unter "Installation von Unified Manager unter Linux".

   Nach Abschluss der Installation erfolgen weder ein Start der UI noch eine Konfiguration von Clustern, Benutzern oder Authentifizierungseinstellungen. Die Sicherungsdatei ergänzt diese Informationen während des Wiederherstellungsprozesses.

3. Auf dem Red Hat Enterprise Linux 7.x-System wird im Administrationsmenü der Web-UI eine Sicherung von Unified Manager erstellt. Anschließend werden die Sicherungsdatei (`.7z` Datei) und der Inhalt des Datenbank-Repository-Verzeichnisses (`/database-dumps-repo` Unterverzeichnisses) an einen externen Speicherort kopiert.
4. Auf dem System Red Hat Enterprise Linux 7.x erfolgt das Herunterfahren von Unified Manager.
5. Auf dem Red Hat Enterprise Linux 8.x-System erfolgt das Kopieren der Sicherungsdatei (`.7z` Datei) vom externen Speicherort nach `/opt/netapp/data/ocum-backup/` sowie der Datenbank-Repository-Dateien in das `/database-dumps-repo` Unterverzeichnis unter dem `/ocum-backup` Verzeichnis.
6. Mit dem folgenden Befehl wird die Unified Manager Datenbank aus der Sicherungsdatei wiederhergestellt:

   ```
   um backup restore -f /opt/netapp/data/ocum-backup/<backup_file_name>
   ```

7. Zum Starten der Web-Benutzeroberfläche von Unified Manager wird die IP-Adresse oder URL in den Webbrowser eingegeben, anschließend erfolgt die Anmeldung am System.

Sobald Sie sich vergewissert haben, dass das System ordnungsgemäß funktioniert, können Sie Unified Manager vom Red Hat Enterprise Linux 7.x System entfernen.

Aktualisierung des Host-Betriebssystems auf demselben Server

Die folgenden Schritte gelten, wenn Sie kein Ersatzsystem haben, auf dem Sie die Software Red Hat Enterprise Linux 8.x installieren können.

1. Im Administrationsmenü der Web-UI werden ein Unified Manager Backup erstellt und anschließend die Backup-Datei (`.7z` Datei) sowie der Inhalt des Datenbank-Repository-Verzeichnisses (`/database-dumps-repo` Unterverzeichnis) an einen externen Speicherort kopiert.
2. Entfernung des Red Hat Enterprise Linux 7.x Image aus dem System und vollständiges Löschen des Systems.

3. Die Installation und Konfiguration der Red Hat Enterprise Linux 8.x Software erfolgt auf demselben System.

   Weitere Informationen finden Sie unter "Linux Software und Installationsanforderungen".

4. Auf dem Red Hat Enterprise Linux 8.x-System ist dieselbe Version der Unified Manager Software zu installieren, die auf dem Red Hat Enterprise Linux 7.x-System verwendet wurde.

   Weitere Informationen finden Sie unter "Installation von Unified Manager unter Linux".

   Nach Abschluss der Installation erfolgen weder ein Start der UI noch eine Konfiguration von Clustern, Benutzern oder Authentifizierungseinstellungen. Die Sicherungsdatei ergänzt diese Informationen während des Wiederherstellungsprozesses.

5. Kopieren der Sicherungsdatei (`.7z`Datei) vom externen Speicherort nach `/opt/netapp/data/ocum-backup/` und der Datenbank-Repository-Dateien in das `/database-dumps-repo` Unterverzeichnis unter dem `/ocum-backup` Verzeichnis.
6. Mit dem folgenden Befehl wird die Unified Manager Datenbank aus der Sicherungsdatei wiederhergestellt:

   ```
   um backup restore -f /opt/netapp/data/ocum-backup/<backup_file_name>
   ```

7. Zum Starten der Web-Benutzeroberfläche von Unified Manager wird die IP-Adresse oder URL in den Webbrowser eingegeben, anschließend erfolgt die Anmeldung am System.

Copyright-Informationen

Copyright © 2026 NetApp. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA. Dieses urheberrechtlich geschützte Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers in keiner Form und durch keine Mittel – weder grafische noch elektronische oder mechanische, einschließlich Fotokopieren, Aufnehmen oder Speichern in einem elektronischen Abrufsystem – auch nicht in Teilen, vervielfältigt werden.

Software, die von urheberrechtlich geschütztem NetApp Material abgeleitet wird, unterliegt der folgenden Lizenz und dem folgenden Haftungsausschluss:

DIE VORLIEGENDE SOFTWARE WIRD IN DER VORLIEGENDEN FORM VON NETAPP ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, D. H. OHNE JEGLICHE EXPLIZITE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DIE HIERMIT AUSGESCHLOSSEN WERDEN. NETAPP ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, BEISPIELHAFTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZWAREN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGS-, DATEN- ODER GEWINNVERLUSTE ODER UNTERBRECHUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBS), UNABHÄNGIG DAVON, WIE SIE VERURSACHT WURDEN UND AUF WELCHER HAFTUNGSTHEORIE SIE BERUHEN, OB AUS VERTRAGLICH FESTGELEGTER HAFTUNG, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER DELIKTSHAFTUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER AUF ANDEREM WEGE), DIE IN IRGENDEINER WEISE AUS DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

NetApp behält sich das Recht vor, die hierin beschriebenen Produkte jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. NetApp übernimmt keine Verantwortung oder Haftung, die sich aus der Verwendung der hier beschriebenen Produkte ergibt, es sei denn, NetApp hat dem ausdrücklich in schriftlicher Form zugestimmt. Die Verwendung oder der Erwerb dieses Produkts stellt keine Lizenzierung im Rahmen eines Patentrechts, Markenrechts oder eines anderen Rechts an geistigem Eigentum von NetApp dar.

Das in diesem Dokument beschriebene Produkt kann durch ein oder mehrere US-amerikanische Patente, ausländische Patente oder anhängige Patentanmeldungen geschützt sein.

ERLÄUTERUNG ZU „RESTRICTED RIGHTS“: Nutzung, Vervielfältigung oder Offenlegung durch die US-Regierung unterliegt den Einschränkungen gemäß Unterabschnitt (b)(3) der Klausel „Rights in Technical Data – Noncommercial Items“ in DFARS 252.227-7013 (Februar 2014) und FAR 52.227-19 (Dezember 2007).

Die hierin enthaltenen Daten beziehen sich auf ein kommerzielles Produkt und/oder einen kommerziellen Service (wie in FAR 2.101 definiert) und sind Eigentum von NetApp, Inc. Alle technischen Daten und die Computersoftware von NetApp, die unter diesem Vertrag bereitgestellt werden, sind gewerblicher Natur und wurden ausschließlich unter Verwendung privater Mittel entwickelt. Die US-Regierung besitzt eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare, weltweite, limitierte unwiderrufliche Lizenz zur Nutzung der Daten nur in Verbindung mit und zur Unterstützung des Vertrags der US-Regierung, unter dem die Daten bereitgestellt wurden. Sofern in den vorliegenden Bedingungen nicht anders angegeben, dürfen die Daten ohne vorherige schriftliche Genehmigung von NetApp, Inc. nicht verwendet, offengelegt, vervielfältigt, geändert, aufgeführt oder angezeigt werden. Die Lizenzrechte der US-Regierung für das US-Verteidigungsministerium sind auf die in DFARS-Klausel 252.227-7015(b) (Februar 2014) genannten Rechte beschränkt.

Markeninformationen

NETAPP, das NETAPP Logo und die unter http://www.netapp.com/TM aufgeführten Marken sind Marken von NetApp, Inc. Andere Firmen und Produktnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.